

---

**cuche.net**

**N A C @**

Nicolas A. CUCHE-CURTI

nicolas.cuche-curti@snb.ch

<http://cuche.net>

URL (Lebenslauf)

- <http://alumni.unisg.ch>
- <http://www.szgerzensee.ch>
- <http://www.unil.ch/hec>
- <http://www.econ.berkeley.edu>
- <http://www.avenir-suisse.ch>
- <http://www.ubs.com>
- <http://www.snb.ch>

BUCH

- . Mankiw, Taylor (2006): Economics, Englisch
- . Deutsch: Grundzüge der VWL, 3. Auflage (2004), Schäffer+Poeschel
- . Deutsch: Arbeitsbuch, Marco Herrmann, 2. Auflage

- . Französisch: Principes de l'économie, 1. Auflage (1998)
- . Andere Bücher für Ausnahmen und Notfälle

## MATHE

Bücher (Mathematics for economists, amazon.com)

Vorlesung und Vorlesungsskript (HSG, andere Institutionen)

## HAUSARBEIT

- Thema, nur Richtung VWL, BWL, Recht
- Theorie vs. Anwendung
- Zeitmanagement
- Form (Zitate, Sprache, Rechtschreibung, Marketing)
- Inhalt ('Geschichte', Einführung, Hauptteil, Schlussfolgerung, Plagiat)
- Fehler: Layout, Layout Bilder und Tabelle, Theorie vs. Anwendungen, Korrektor, Einheit der Arbeit (Style guide)
- Kontakt zum Tutor, erste Disposition
- Persönliche Motivation, Carte de visite

## PRUEFUNGEN

'Multiple-choice questions', Lesen Sie die ganze Frage (d. h. alle Antworten)

Schreiben Sie die Hauptargumente der Frage

Wählen Sie die richtige(st) Antwort

Beispiele im Laufe des Semesters

### VWL vs. BWL

- Es spielt keine grosse Rolle für Ihre erste Stelle nach dem Studium; kann dagegen entscheidend sein im Falle einer Dissertation; Grösse des Arbeitsmarktes
- VWL ist interessant, spannend, allgegenwärtig, nützlich
- VWL-Fragen + VWL-Werkzeuge, (Sozialwissenschaft und Gesellschaftswissenschaft, beste Wissenschaft), Mathematisierung der Sozialwissenschaften
- Mikro vs. Makro: Abgrenzung nicht immer möglich
  - i Mikroökonomik (Entscheidungen der Haushalte und Unternehmungen, Zusammentreffen der Aktivitäten auf Märkten)
  - ii Makroökonomik (die gesamtwirtschaftlichen Phänomene auf aggregierter Ebene, z.B. Inflation, Arbeitslosigkeit, Wachstum, Bruttosozialprodukt etc)
  - iii Mikrofundierung der Makroökonomik!
- Ökonomie ist eine empirische (Realität) Wissenschaft → Daten (Querschnitt, Zeitreihen, Paneldaten), Modelle aufbauen und Hypothesen testen

Jetzt: Inv. bei Firma 1, Firma 2 etc.	$i_1, i_2, i_3, \dots$
Inv. bei Firma 1: Jetzt, gestern etc.	$i_{1,t}, i_{1,t-1}, i_{1,t-2}, \dots$
Panel: 2 Dimensionen	$i_{1,t}, i_{1,t-1}, i_{1,t-2}, \dots$ $i_{2,t}, i_{2,t-1}, i_{2,t-2}, \dots$ $\vdots$

- Warum sind Volkswirte nicht immer glaubwürdig? Warum sind sie uneins? G. B. Shaw: ‘Wenn man alle Ökonomen aneinanderlegen würde, käme man zu keiner Schlussfolgerung’ → zwar richtig, gilt für andere Wissenschaften, z. B. Medizin
- i Moderne d.h. junge Wissenschaft
  - ii Sehr komplex, Vereinfachungen (d.h. Annahmen) bei der Modelbildung, z. B. Identifikationsproblem
  - iii Durchführung im politischen Rahmen  
z. B. grobe Kosten-Nutzen-Analyse  
z. B. Problematik zwischen Korrelation und Kausalität.  
Korrelation ist die Interdependenz zwischen einer oder mehreren Variablen; man bezeichnet zwei Variablen als korrelierend, wenn sich bei Veränderung der einen Variablen die andere mitverändert; Kausalität ist eine Bezeichnung für das Bedingungsverhältnis von Ursache und Wirkung
  - iv Wissenschaftliche Auseinandersetzung konzentriert sich mehr auf die Probleme, die noch offen sind (manchmal nicht sehr wichtig), als auf die Lösungen, die wir schon kennen (manchmal sehr wichtig)

v Lucas Critique, VWL

$$C_t = \alpha + \beta Löhne_t - \gamma Steuern_t + \varepsilon_t$$

Während Politiker eine andere wirtschaftspolitische Massnahme einführen, ändert sich der Wert der Parameter  $(\alpha, \beta, \gamma)$  der Gleichung